

Vernetzung von Rettungskräften

Artikel vom 2. November 2023

Anzeigesysteme

Sekunden können entscheidend sein, um Menschenleben nach einem Unfall zu retten. Je besser und schneller die Einsatzleitung und Rettungskräfte über die Unfallopfer und den Status aller beteiligten Rettungsfahrzeuge und -geräte informiert sind, desto effektiver können sie helfen. [ZF](#) bietet nun eine erste herstellerunabhängige Konnektivitätslösung für den breiten Einsatz bei Rettungskräften.



»ZF Rescue Connect« vernetzt Rettungskräfte während ihres Einsatzes digital miteinander und stellt ihnen alle wichtigen Statusinformationen der eingesetzten Fahrzeuge und Ausrüstung in Echtzeit zur Verfügung. Die digitale Lösung ist speziell konzipiert für die Hersteller von Einsatzfahrzeugen, Rettungsequipment und einsatzspezifischer Software (Bild: ZF).

»ZF Rescue Connect« vernetzt Rettungskräfte während ihres Einsatzes digital miteinander und stellt ihnen alle wichtigen Statusinformationen der eingesetzten Fahrzeuge und Ausrüstung in Echtzeit zur Verfügung. Das System ist die erste umfassende, herstellerunabhängige Konnektivitätslösung für Rettungskräfte in Europa. Die digitale Lösung ist speziell konzipiert für die Hersteller von Einsatzfahrzeugen, Rettungsequipment und einsatzspezifischer Software. Für Organisationen mit

Sicherheitsaufgaben sowie für Landes- und Bundesbehörden können außerdem herstellerunabhängige Lösungen von Vorteil sein. »ZF Rescue Connect« unterstützt Einsatzleitungen und Entscheidungsträger gleichermaßen bei der Bewältigung alltäglicher Aufgaben wie auch bei Großschadensereignissen. Außerdem senkt es die Gesamtbetriebskosten und beschleunigt und fokussiert den Einsatz.

Herstellerunabhängige Cloud-Lösung

»ZF Rescue Connect« basiert auf einer europäischen Cloud-Plattform, die der Technologiekonzern ZF zusammen mit weiteren namhaften Branchenpartnern wie [MP-BOS GmbH](#) und [Eurocommand GmbH](#) für die Rettungsorganisationen betreibt. Hier laufen alle Daten über Unfallopfer, die eingesetzten Rettungskräfte, die Rettungsfahrzeuge und das Rettungsgerät zusammen und können von der Einsatzzentrale über ein »Dashboard« abgerufen werden. Kleine elektronische Sende- und Empfangsgeräte verbinden die Personen, Fahrzeuge und Geräte über Mobilfunk mit der Cloud. Am Einsatz beteiligte Rettungskräfte tragen ihren persönlichen »ZF CrewTAG« bei sich, so dass sie während des gesamten Einsatzes auf einer digitalen Karte sichtbar sind. Die Unfallopfer erhalten von den ersten eintreffenden Rettungskräften jeweils einen »ZF LifeTAG« bis sie sicher versorgt sind. Die Einsatzfahrzeuge und wichtige Ausrüstungsgegenstände sind mit entsprechenden »On-Board Units« ausgestattet. ZF bietet die Sende- und Empfangsgeräte entweder für die Erstausrüstung von Fahrzeugen und Rettungsgerät oder als herstellerunabhängige Nachrüstlösung an. Über standardisierte Kommunikationsschnittstellen können auch Lösungen anderer Anbieter in die Cloud eingebunden werden.

Webbasiertes Dashboard ermöglicht individuelle Auswertungen

Das zentrale »Dashboard« fasst die Informationen für die Einsatzleitung in Echtzeit übersichtlich zusammen und erleichtert eine fundierte Entscheidungsfindung entsprechend der aktuellen Situation. Über verschiedene Apps können Informationen wie beispielsweise die Live-Übersicht der Einsatzkräfte und -ausrüstung oder der Zustand der Fahrzeuge eingesehen werden.

Etablierte Technologien für neue Märkte

Auf Basis jahrelanger Erfahrungen mit digitalen Telematiklösungen für Busse und Nutzfahrzeuge hat ZF seine Konnektivitätslösung »ZF Rescue Connect« für einen Markt entwickelt, in dem bislang keine umfassende, herstellerunabhängige und erschwingliche Lösung verfügbar ist.



ZF Friedrichshafen AG
Infos zum Unternehmen

ZF Friedrichshafen AG
Löwentaler Str. 20
D-88046 Friedrichshafen

07541 77-4381

rescue-connect@zf.com

www.zf.com/rescue-connect
